



## **ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB), Fassung vom 09.03.2026**

### **1. Regelungsgegenstand**

Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) gelten für alle Rechtsgeschäfte der Feriendorf am Hundsrück UG (haftungsbeschränkt) nachfolgend "Anbieter" genannt, mit ihrem Vertragspartner, nachstehend "Kunde" genannt. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nicht. Die AGB gelten für Verträge über die mietweise Überlassung von Bungalows (Ferienhaus/Häuser) zur Beherbergung, sowie alle für den Kunden erbrachten weiteren Leistungen und Lieferungen des Anbieters. Die Leistungen des Anbieters erfolgen ausschließlich aufgrund dieser AGB. Die Unter- oder Weitervermietung des überlassenen Bungalows, sowie dessen Nutzung zu anderen als Wohnzwecken bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters.

### **2. Vertragsschluss**

Mit der Buchung wird ein verbindlicher Vertrag abgeschlossen. Die Buchung kann schriftlich, per E-Mail, mündlich oder fernmündlich vorgenommen werden. Der Vertrag kommt nur durch die schriftlich- oder per E-Mail vorgenommene Bestätigung des Anbieters zu Stande. Die Reservierung für den Bungalow (Ferienhaus/Häuser) ist mit Erhalt der Reservierungs/Buchungsbestätigung rechtskräftig.

### **3. Mietpreis und Übergabe des Bungalows**

Für den Mietpreis liegt die aktuelle Preiskalkulation des Anbieters zugrunde. Die gesetzliche, derzeit gültige Mehrwertsteuer ist enthalten. Bei Abweichungen zwischen den Angaben im Angebot und in der Reservierungs/Buchungsbestätigung gelten die Angaben in der Reservierungs/Buchungsbestätigung.

Der Mietpreis ist gestaffelt. Eine Anzahlung in Höhe von 30% des Übernachtungspreises (Logis) ist innerhalb von 7 Tagen nach Ausstellung der Reservierungsbestätigung auf das Konto der Feriendorf am Hundsrück UG (haftungsbeschränkt) zu zahlen. Der Restbetrag ist bis spätestens 6 Wochen vor Anreise zu zahlen. Ist der Mietbeginn des Bungalows in weniger als 6 Wochen,



ist die Bungalowmiete sofort fällig. Bitte beachten Sie, dass ohne vollständige Bezahlung Sie keinen Anspruch auf Leistungen unsererseits haben.

Kosten der Zahlung, insbesondere bei Überweisung aus dem Ausland, trägt der Kunde. Alle Banküberweisungsgebühren sind vollständig vom Kunden zu tragen, d.h. dem Konto des Anbieters ist der volle Rechnungsbetrag spesenfrei gutzuschreiben. Der Anbieter akzeptiert ausschließlich Zahlungen per Überweisung oder nach Absprache Bargeldzahlungen, keine ec- und Kreditkarten bzw. Schecks.

Es wird in Einzelfällen eine Kautions unabhängig von der Mietdauer für jedes Objekt (Bungalow/s) erhoben. Diese wird in der Rechnung gesondert ausgewiesen. Sofern das jeweilige gemietete Objekt in schadfreiem, regelkonformen Zustand verlassen wird, wird, sofern der Kunde bei Abreise anwesend ist, die Kautions per Überweisung auf das vom Kunden anzugebende Konto erstattet.

Bei Zahlungsverzug ist der Anbieter berechtigt, die jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinsen über dem Basiszinssatz zu verlangen. Für jede Mahnung nach Verzugseintritt hat der Kunde Mahnkosten in Höhe von 10,00 Euro an den Anbieter zu erstatten. Alle weiteren Kosten, die im Rahmen des Inkassos anfallen, trägt der Kunde.

Der Bungalow wird mit vollständiger Einrichtung vermietet. Während der Mietzeit entstandene Schäden sind durch den Kunden sofort anzuzeigen und zu ersetzen. Der Kunde haftet in gleicher Weise für Schäden, die von mitreisenden Personen verursacht werden. Der Kunde haftet für die von ihm verursachten Schäden an der Unterkunft, dem Inventar (z.B. kaputtes Geschirr), Schäden am Fußboden oder am Mobiliar. Hierzu zählen auch insbesondere die Kosten für verlorene Schlüssel. Das Inventar ist schonend und pfleglich zu behandeln und nur für den Verbleib in der Unterkunft vorgesehen. Das Verstellen von Einrichtungsgegenständen, insbesondere Betten, ist untersagt. Der Kunde haftet auch für das Verschulden seiner Mitreisenden. Entstandene Schäden durch höhere Gewalt sind hiervon ausgeschlossen. Bei vertragswidrigem Gebrauch der Unterkunft, wie Untervermietung, Überbelegung, Störung des Hausfriedens, etc. sowie bei Nichtzahlung des vollen Mietpreises kann

der Vertrag fristlos gekündigt werden. Der bereits gezahlte Mietzins bleibt beim Anbieter. Sollte eine Haftpflichtversicherung bestehen, ist der Schaden der Versicherung zu melden.



Dem Anbieter ist der Name und die Anschrift, sowie die Versicherungsnummer der Versicherung mitzuteilen.

Der Bungalow/Ferienwohnung (Objekt) darf nur von den in der Buchung aufgeführten Personen benutzt werden. Sollte das Objekt von mehr Personen als vereinbart benutzt werden, ist für diese ein gesondertes Entgelt zu zahlen, welches sich im Mietpreis bestimmt. Der Anbieter hat zudem in diesem Fall das Recht den Mietvertrag fristlos zu kündigen. Der Kunde erklärt sich mit diesen AGB und der Hausordnung einverstanden. Die Einverständniserklärung erfolgt mit der Zahlung. Bei Verstößen gegen diese AGB oder die Hausordnung ist der Anbieter berechtigt, dass Mietverhältnis sofort und fristlos zu kündigen. Ein Rechtsanspruch auf Rückzahlung des Mietzinses oder eine Entschädigung besteht nicht.

### **3.1 An- und Abreise**

Am Anreisetag steht der Bungalow/Ferienhaus **ab 15:00 Uhr** zur Verfügung. Sollte die Anreise nach 23:59 Uhr erfolgen, muss dies vorher mitgeteilt werden. Alle Informationen rund um den Aufenthalt wie z.B. Parkplatz, Schlüsselcode etc. erhält der Kunde 3 Tage vor Anreise per E-Mail. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen, sofern das Objekt ausnahmsweise nicht pünktlich um 15:00 Uhr bezogen werden kann, etwa weil der Vormieter nicht rechtzeitig abgereist ist und sich die Reinigung hierdurch verzögert, unplanmäßige Reparaturen o.ä. .

Am Abreisetag ist der Bungalow/Ferienwohnung **bis 10:00 Uhr** morgens zu verlassen. Der Anbieter behält sich vor, eine verspätete Abreise in Rechnung zu stellen.

Sämtliches Geschirr ist nach Gebrauch vom Kunden zu reinigen und zu verräumen. Der Müll ist zu entsorgen und sämtliche Lebensmittel aus dem Kühlschrank und den Schränken sind zu entfernen. Der Bungalow ist **besenrein** zu übergeben.

Ein später Check-out ist bei Buchung zu vereinbaren. Falls keine unmittelbare Folgebuchung besteht, kann der späte Check-out noch während des Aufenthalts vereinbart werden. Für einen Check-out zwischen 10:30 Uhr und 18:00 Uhr wird der halbe Tagespreis berechnet. Bei Check-out nach 18:00 Uhr werden Kosten in Höhe einer Übernachtung berechnet.



Der Anbieter behält sich vor, eine verspätete Abreise entsprechend in Rechnung zu stellen bzw. im Einzelfall mit der Kautions zu verrechnen. Bei nach Absprache früherem Check-in vor 15:00 Uhr wird der halbe Tagespreis berechnet.

### ***Hund auf Bett oder Couch***

Für die Unterbringung von max. 1 Hund bis ca. 57cm Schulterhöhe (Labradorgröße) oder 2 kleinen Hunden pro Haus verlangt der Anbieter einen angemessenen Aufpreis.

Sofern ein Hund im Bett oder auf der Couch liegt, ist eine Spezialreinigung von Kissen, Bettdecken und Matratzen erforderlich. Hierfür wird eine **Pauschale in Höhe von 250,00 €** berechnet. Der Nachweis eines geringeren Schadens bleibt dem Kunden vorbehalten, ebenso bleibt uns die Geltendmachung eines höheren Schadens vorbehalten. Eine Fotodokumentation erfolgt. Wir bitten, für den Hund ein eigenes Körbchen oder eine Hundedecke mitzubringen. Bei Anreise finden Sie neben dem bereitgestellten Hundnapf hierzu noch unseren Hundeknigge vor.

### ***Nutzung des Whirlpools und der Sauna (Deluxe Bungalow)***

Der separat zu buchende/gebuchte Whirlpool darf ausschließlich sachgemäß, bestimmungsgemäß und nach den dort ausgehängten Bedienungsanleitungen genutzt werden. Der Kunde verpflichtet sich, den Whirlpool pfleglich zu behandeln und Beschädigungen oder Funktionsstörungen unverzüglich anzuzeigen. Der Kunde verpflichtet sich, die am Whirlpool sichtbar ausgehängten Nutzungsregeln einzuhalten. Für Schäden, die durch unsachgemäße Nutzung, grobe Fahrlässigkeit oder vorsätzliches Verhalten entstehen, haftet der Kunde.

Im Falle einer schuldhaften Beschädigung wird **pauschal ein Betrag in Höhe von 1.000,00 €** als Schadensersatz geltend gemacht. Dem Kunden bleibt der Nachweis gestattet, dass kein Schaden entstanden ist oder der Schaden deutlich geringer ausfällt. Der Anbieter kann einen höheren tatsächlichen Schaden nachweisen und geltend machen.



Die Nutzung der Sauna erfolgt auf eigene Gefahr. Der Kunde muss die an der Sauna ausgehängte Bedienungsanleitung vollständig beachten und befolgen. Der Kunde verpflichtet sich, die Sauna sachgemäß zu nutzen und pfleglich zu behandeln. Schäden an der Sauna, die während der Nutzung durch den Kunden oder dessen Mitreisende entstehen, trägt der Kunde. Es ist stets darauf zu achten, dass die Sauna nach Benutzung ausgeschaltet und der Raum gut belüftet wird.

#### **4. Leistungs- und Preisänderungen**

4.1. Änderungen und Abweichungen einzelner Leistungen von dem vereinbarten Inhalt des Vertrages, die nach Vertragsschluss notwendig werden und die vom Anbieter nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind dem Anbieter gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind. Der Anbieter wird den Kunden von notwendig gewordenen Leistungsänderungen oder -abweichungen unverzüglich in Kenntnis setzen.

4.2. Der Anbieter garantiert die mit der Buchungsbestätigung bestätigten Preise.

4.3. Der Anbieter behält sich vor, im Fall der Erhöhung von Steuern und/oder staatlichen Gebühren, die dem Anbieter entstehenden Mehrkosten bis zum vereinbarten Reiseterrmin an den Kunden weiter zu belasten.

4.4. Im Falle einer nachträglichen Änderung des Mietpreises wird der Anbieter den Kunden unverzüglich in Kenntnis setzen.

#### **5. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften**

Der Anbieter ist nicht verantwortlich für die Unterrichtung der Reisenden über die Bestimmungen von Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften sowie deren eventuelle Änderung vor Reiseantritt. Die diesbezügliche Unterrichtung der Reisenden obliegt dem Kunden.

#### **6. Reiserücktritt**

6.1. Tritt der Kunde von dem Vertrag zurück, kann der Anbieter Ersatz für die getroffene/n Buchung/en und seine Aufwendungen verlangen. Ein Rücktritt oder eine Stornierung muss in jedem Fall auf dem Textweg, also per Email oder postalisch erfolgen.



## 6.2. Eine Stornierung der Buchung

bis 60 Tage vor Mietbeginn löst eine Gebühr in Höhe von 30% des Mietpreises aus (entspricht Anzahlung).

Zwischen 60 und 14 Tagen vor Mietbeginn beträgt die Gebühr 50% des Mietpreises. Bei weniger als 14 Tagen vor Mietbeginn ist der volle Mietpreis fällig und es besteht kein Anspruch auf Erstattung.

Dies gilt auch für „No show“ (Nichtanreise), verspätete Anreise sowie bei frühzeitiger Abreise. Wir empfehlen den Abschluß einer Reiseversicherung bei unserem Partner der ERV – ERGO.

Ausgenommen hiervon sind Einzelvereinbarungen, die schriftlich zwischen Anbieter und Kunde getroffen sein müssen.

## 6.3 Reiseschutzversicherung

### **Unser Tipp: Sicher Urlaub machen – Storno ohne Risiko**

Damit Sie bei Stornierung oder Abbruch Ihres Urlaubs aufgrund von Erkrankung, Unfall oder Arbeitslosigkeit – auch innerhalb der Familie – mögliche finanzielle Verluste ersetzt bekommen, empfehlen wir Ihnen die Produkte unseres Partners ERGO Reiseversicherung, dem Marktführer unter den Reiseversicherern in Deutschland. Ihre persönliche Reiseversicherung können Sie [hier](#) buchen.

## **7. Terminverschiebung**

Sollten Sie einmal Ihren Urlaub verschieben müssen, so ist dies bis 60 Tage vor Mietbeginn möglich. Für die Bearbeitung fallen Kosten in Höhe von 35,- € zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer an.

## **8. Mitwirkungspflichten**

8.1. Der Kunde ist verpflichtet, Beanstandungen unverzüglich vor Ort anzuzeigen.

8.2. Der Kunde ist verpflichtet, Mängel, die durch ihn selbst oder durch Mitreisende verursacht wurden, unverzüglich an der Rezeption des Feriendorfs zu melden.



## **9. Haftung, Haftungsbeschränkungen, Verjährung**

9.1. Der Anbieter haftet dem Kunden für die ordnungsgemäße Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen. Eine Haftung für eventuelle Ausfälle bzw. Störungen in Wasser- oder Stromversorgung, sowie Ereignisse und Folgen durch höhere Gewalt sind hiervon ausgeschlossen.

9.2. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Anbieter dem Kunden nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalspflichten). Im Übrigen ist die vorvertragliche, vertragliche und außervertragliche Haftung auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt, wobei die Haftungsbeschränkung auch im Falle eines Verschuldens eines Erfüllungsgehilfen gilt. Die vertragliche Haftung des Anbieters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt.

9.3. Schadensersatzansprüche gegenüber dem Anbieter wegen unerlaubter Handlung und bei Körperschäden sind auf die Höhe des vorhersehbaren Schadens begrenzt, in jedem Falle aber auf die Höhe der Deckungssumme der Haftpflichtversicherung des Anbieters. Der Anbieter wird dem Kunden auf dessen Verlangen hin Einsicht in die Versicherungspolice gewähren.

9.4. Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Leistung müssen innerhalb von sechs Wochen nach der vertraglich vorgesehenen Beendigung der Reise gegenüber dem Anbieter geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist ist die Geltendmachung von Ansprüchen ausgeschlossen.

9.5 Der Rückgriff des Kunden auf den Anbieter wegen Gewährleistungsansprüchen des Reisenden ist ausgeschlossen, wenn der Reisende es schuldhaft unterlassen hat, den Mangel unverzüglich vor Ort anzuzeigen oder wenn der Kunde seine Mitwirkungspflichten aus Ziffer 7 verletzt hat und der Anbieter deshalb keine Möglichkeit zur Abhilfe hatte.

9.6. Ein Schadensersatzanspruch gegen den Anbieter ist insoweit beschränkt oder ausgeschlossen, als aufgrund internationaler Übereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften, die auf die von einem Leistungsträger zu erbringenden Leistungen anzuwenden sind, ein Anspruch auf Schadensersatz gegen den Leistungsträger nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen entsteht oder geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist.



9.7. Die vertraglichen Ansprüche des Kunden verjähren in einem Jahr. Die Verjährung beginnt mit dem Tage, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

## **10. Hausordnung (allgemeine Rechte und Pflichten)**

Der Kunde ist zur Einhaltung der Hausordnung verpflichtet. Von 22:00 Uhr bis 07:00 Uhr gilt die Nachtruhe. Um Störungen zu vermeiden, sind TV- und Audiogeräte auf Zimmerlautstärke einzustellen. Für die Dauer der Überlassung des Bungalows/Ferienhaus ist der Kunde verpflichtet, bei Verlassen des Objekts Fenster und Türen geschlossen zu halten. Die Mitnahme bzw. Unterbringung von Haustieren in das Objekt bedarf der gesonderten Zustimmung des Anbieters. Das Rauchen im Objekt ist untersagt. Zuwiderhandlungen werden mit einer Reinigungspauschale von 500,00 € in Rechnung gestellt. Auf der Terrasse ist das Rauchen selbstverständlich gestattet. Das Ein- und/oder Anbringung von Materialien zur Dekoration o. ä. ist im Objekt nicht erlaubt. Der Kunde haftet gleichwohl für angebrachte Dekoration o.ä. allein und stellt den Anbieter von Ansprüchen Dritter frei. Der Kunde ist außerdem zum Ersatz von Schäden durch die Ein- und Anbringung von Dekoration o.ä. verpflichtet.

Der Anbieter hat ein jederzeitiges Zutrittsrecht in das Objekt, insbesondere bei Gefahr in Verzug. Auf die schutzwürdigen Belange des Kunden ist bei der Ausübung des Zutrittsrechts angemessen Rücksicht zu nehmen. Der Anbieter wird den Kunden über die Ausübung des Zutrittsrechts vorab informieren, es sei denn, dies ist ihm nach den Umständen des Einzelfalls nicht zumutbar oder unmöglich.

## **11. Schlussbestimmungen**

11.1. Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

11.2. Allgemeiner Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten ist Meiningen.

11.3. Eine Aufrechnung oder die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts durch den Kunden ist nur mit anerkannten oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen zulässig.